



Pinot Noir »San Andreas Fault« Sonoma Coast Hirsch Vineyards

Jasmine Hirschs Pinot Noir »San Andreas Fault« repräsentiert mehr als jeder andere ihrer Weine das Ideal eines großen Sonoma Coast-Pinots. Er stammt von Trauben aus 21 verschiedenen, zum Teil winzig kleinen Parzellen, die auf der berühmten Erdbebenfalte des San Andreas-Grabens liegen, der nur wenige Kilometer weiter ins Meer läuft. Der Jahrgang 2013 liefert einen selbstbewußt delikatsten Pinot Noir, konzentriert und dicht, vor allem aber beeindruckend in der Balance von Gerbstoffqualität und Säure. Ideal im pH-Wert mit 3,61, unchaptalisiert, angenehm im Alkohol (13,2) und ohne jeden Zusatz, ohne Enzyme, ohne Schöpfung oder Filtration auf Flasche gebracht. Wir vertrauen David und Jasmine Hirsch und seinem Weinmacher Ross Cobb mehr, als irgendeinem Winzer aus Burgund. In wenigen Jahren dürften ihre raren, aber preislich noch verständlichen Weine so gehandelt werden, wie heute die wenigen großen Weine Burgunds, deren Preise freilich die Lust auf sie im Keim ersticken.

Alkohol: 13 Vol %
Trinkbar ab: sofort
Optimale Reife: - 2025+
Restzucker: 0,8 g/l
Bewirtschaftung: Biodynamisch
Ausbau: Barrique (gebraucht)
Boden: Urgestein | Basalt
Besonderes: Unfiltriert, ungeschönt,
minimal geschwefelt.
Dekantieren: Ja
Vergärung: Spontan | Naturhefe
Verschlussart: Naturkork
ManVuin®: 1
Schwefel: 1
Schöpfung: Keine
pH-Wert: 3,66

0,75l
CAL13480



www.weinhalle.de